

Osterausstellung in EU-Metropole

Region Neckar-Alb präsentiert sich in Brüssel

Reutlingen, 18.02.10. Die Standortagentur organisiert mit Unterstützung des Sonnenbühler Ostereimuseums in der Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel eine Osterausstellung aus Neckar-Alb.

Zum diesjährigen Osterfest hat sich die Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH in Kooperation mit dem Ostereimuseum in Sonnenbühl-Erpfingen etwas Außergewöhnliches einfallen lassen: In der Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel präsentiert sie eine Osterpalme aus Neckar-Alb, die mit handbemalten Gänseeiern geschmückt ist. Zudem stellt das Sonnenbühler Ostereimuseum eine wertvolle Kollektion einzigartiger Ostereier aus einem Jahrhundert zur Verfügung. Als Ausstellungshöhepunkt hat die Gammertinger Künstlerin Ilsetraut Bouceka vier Straußeneier mit regionalen Motiven bemalt. Die gelernte Porzellanmalerin hat sich dabei auf Wahrzeichen der Region Neckar-Alb konzentriert, darunter die Burg Hohenzollern, der Hölderlinturm in Tübingen, das Balinger Zollernschloss und das Tübinger Tor in Reutlingen.

Dazu Andrea Diewald, Projektmanagerin der Standortagentur: „Die Aufgabe der Standortagentur ist es, international Werbung für Neckar-Alb zu machen. Vor allem ungewöhnliche Werbeaktionen bringen Aufmerksamkeit. Das erhoffen wir uns auch von unserer Aktion in Brüssel.“ Die Osterausstellung ist vom 30. März bis zum 20. April 2010 im Foyer der Landesvertretung Baden-Württembergs in Brüssel zu sehen. Verschiedene Informationsmaterialien zur Region Neckar-Alb liegen aus.

Marketing für die Region ist die zentrale Aufgabe der Standortagentur. Sie will das internationale Profil von Neckar-Alb innerhalb der Europäischen Metropolregion Stuttgart stärken und zeigen, wie attraktiv diese Gegend für Besucher und Investoren ist. Im Vordergrund stehen dabei die Schlüsselbranchen Maschinenbau, Automotive, Medizintechnik, Technische Textilien, Biotechnologie sowie Holz & regenerative Energien.

Wo bereits große Ingenieure wie Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach ihre Karriere starteten, sind heute zahlreiche Weltmarktführer zu Hause. Viele Unternehmen profitieren von einem Pool qualifizierter Fachkräfte sowie von der räumlichen Nähe zu Automobilkonzernen wie Daimler, Porsche und Audi. Die direkte Anbindung an die Autobahnen A8 und A81 ist ein weiteres Standortvorteil.

Dank der engen Vernetzung von Forschung und Wirtschaft entstehen hier aus Innovationen marktfähige Produkte. Die hohe Lebensqualität vor Ort verdankt die Region auch einer einmaligen Landschaft, in ihrem Herzen liegt das von der UNESCO ausgezeichnete „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“.

Pressekontakt:
Standortagentur Tübingen – Reutlingen – Zollernalb GmbH
Ansprechpartnerin: Andrea Diewald, M.A.
Projektmanagerin Standortmarketing
Hindenburgstraße 54,

Stand: 26. 02. 10

72762 Reutlingen,
Tel. 49 - 7121/201-180,
Fax. 49 - 7121/201-4180,
diewald@neckaralb.de,
www.neckaralb.de